

Rekord bei „Enser Ausbildungsmarkt“

Erstmals über 50 Aussteller / „Seilschaft“ will Eigeninitiative stärken

VON DETLEV STUTE

Bremen – Premiere beim „Enser Ausbildungsmarkt“. Denn wenn am kommenden Samstag, 4. Mai, in der Zeit von 10 bis 14 Uhr die mittlerweile 9. „amie“ in den Räumen der Conrad-von-Ense-Schule in Bremen stattfindet, dann werden erstmalig über 50 Aussteller dabei sein, um über ihre vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten zu berichten.

„Das ist in der Geschichte der ‚amie‘ ein absoluter Rekord und zeigt uns, wie hoch der Informationsbedarf in diesem Bereich ist“, freut sich der 1. Vorsitzende des Initiativkreis Ense, Ralf Hettwer, als Veranstalter.

Die Besucher der Messe können sich über viele unterschiedliche Berufsfelder in Ense und Umgebung informieren. Gerade für die jun-



Premiere bei der „amie“: Erstmals ist der Edeka-Markt Wortmann aus Niederense vertreten. Die Auszubildenden Marina Storm und Viola Spelsberg (von links) sowie Ausbilder Daniel Janz (rechts) rührten gestern mit Initiativkreis-Chef Ralf Hettwer nochmal die Werbetrommel für die Veranstaltung am kommenden Samstag in der Conrad-von-Ense-Schule.

FOTO: STUTE

gen Menschen will der „Enser Ausbildungsmarkt Orientierungshilfen bieten, um sich

im digitalen Informationsdschungel zurechtzufinden und eventuell dem Traumbef

ruf näher zu kommen.

„Reine Internetrecherche kann nicht das Gleiche bie-

ten wie persönliche Gespräche, die sehr hilfreich sind und auch ganz andere Einblicke geben können“, so Ralf Hettwer.

Die „Seilschaft“ wird am Samstag auch vor Ort sein und die Besucher zu teambildenden Maßnahmen motivieren. So kann bei angebotenen Aktivitäten die Eigeninitiative der Schüler gestärkt werden, die Kritik- und Konfliktfähigkeit wird entwickelt und die Bereitschaft gesteigert, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen.

Besonders erfreulich ist für Ralf Hettwer, dass in diesem Jahr viele Handwerksbetriebe sich und ihre Ausbildungsmöglichkeiten vorstellen werden. So können alle Schüler am Samstag Berufe und Betriebe kennenlernen und in Erfahrung bringen, wie der Arbeitsalltag aussehen könnte.